



Die Bahn meldet „Licht am Ende des Tunnels“

Nach den wochenlangen Verzögerungen durch die strenge Frostperiode der letzten Zeit, hat die Bahn nun einen neuen Zeitplan aufgelegt, der besonders die Pendler von und nach Hamburg interessieren wird, weil der Regionalverkehr unseren neu gestalteten und ausgebauten Bahnhof direkt berührt (in Gelb markiert):

Zugverkehre ab dem 15. Mai 2026: Regionalverkehr: Zwischen Hamburg und Schwerin und weiter nach Rostock und Stralsund fahren die Regionalzüge wieder durchgehend. Damit entfällt der Busersatzverkehr.

Zur weiteren Information:

- Für **alle anderen Nahverkehrsverbindungen** bleibt der Ersatzverkehr mit Bussen bis zum 13. Juni bestehen. Auch die geänderten Nahverkehrslinien bleiben bis zur vollständigen Wiederinbetriebnahme der gesamten Strecke erhalten, um beispielsweise weiterhin direkte Fahrten zwischen Schwerin und Berlin (RE 85) anbieten zu können.
- **Fernverkehr:** Am aktuell bestehenden Angebot ändert sich bis einschließlich 13. Juni nichts. Es fahren weiterhin stündlich direkte ICE-Züge sowie täglich zwei bis drei Flixtrains zwischen Hamburg und Berlin auf der Umleitungsstrecke über Uelzen und Stendal. Die ICE halten auch in Salzwedel und Stendal und meist stündlich wechselnd zusätzlich in Lüneburg bzw. Uelzen.
- Die **Fernzüge** zwischen Hamburg und der Ostsee verkehren wieder auf dem Regelweg über Schwerin.

Vollständige Inbetriebnahme der Strecke Hamburg Berlin ab 14. Juni 2026:

Am Morgen des 14. Juni 2026 erfolgt die Inbetriebnahme **des gesamten Korridors Hamburg – Berlin**. Dann fahren wieder alle Fern-, Regional- und Güterzüge auf ihrem Regelweg. Dabei wird das Angebot für Fahrgäste größer sein als früher – Flixtrain fährt zusätzlich zu den halbstündigen ICE im Zweistundentakt.

Die DB InfraGO arbeitet das finale Inbetriebnahme-Konzept nun gemeinsam mit den Eisenbahnverkehrsunternehmen schnellstmöglich in die Fahrpläne ein. Anschließend werden die Fahrplanauskünfte auf bahn.de und im DB Navigator aktualisiert.